



# Von den Signaturn

Oder  
Wahren vnd lebendigen Anatomia der  
grossen vnd kleinen Welt.

OSWALDI CROLLII  
MEDICI vnd PHILOSOPHI  
HERMETICI  
Vorrede

## An den Leser.

V wünschen were es/dass die Botanici vnserer Zeit/ oder  
welche mit Kräutern vmbgehen / derselbigen innerliche Form  
nicht wissen oder verstehen / vnd allein auff der Kräuter mate-  
riam, Substanz vnd Körper gaften/solchen Fleiß auff die Er-  
kanntnuß ihrer Signaturn oder innerlichen Zeichen verwen-  
deten/welchen sie sonsten auff die vnnützliche disputationes vnd  
Gezänck ihrer Namen legen / so würde grösserer Nutz darauff  
erfolgen. Dieweil aber der mehrer vnd grösser Theil (dergleichen dann fast in allen  
Künsten geschiehet) den süßen vnd kräftigen Kern der Wissenschaften verlässt/  
vñ gleich wie der gemeine Pöbel der innerlichen Augen mangelt / alle Dinge nach  
dem eusserlichen Ansehen vrtheylet / vnd sich allein vmb die eusserliche bittere Rin-  
den bemühet/als folget auch anders nichts darauff/als daß viel Nomenclatores,  
welche zwar die blosse Eosamente oder Wohnungen vnd eusserliche Zierde der  
Kräuter(in denen die Kräfte/als in ihren Häuflein wohnen ) beschreiben/zufin-  
den: Der Innwohner aber/ als das vestigium oder Wahrzeichen des unsichtbah-

a ij ren